



Zwischenbericht 1 aus Südamerika: Ordinationen in Südamerika

Argentinien. Zwei Wochen lang, bis zum 15. Februar, bereist Stammapostel Richard Fehr die südamerikanischen Länder Argentinien, Uruguay und Chile. Hier veröffentlichen wir Zwischenberichte dieser Reise.

<pit> Aus dem eisigen Europa ins sommerliche Südamerika, bei Temperaturen von 30 Grad plus. Die Anreise des Stammapostels und seiner Begleiter, Bezirksapostel Klaus Saur und Apostel Nicoló Augello, verzögerte sich um zwei Stunden; beim Zwischenstopp in São Paulo fehlte ein Passagier.

Samstag, 8. Februar: Zur Einstimmung auf den Gottesdienst am Sonntag fand in der neuapostolischen Zentralkirche in Buenos Aires ein beeindruckendes Konzert statt. Zwei Chöre mit insgesamt 700 Sängerinnen und Sängern sowie ein Orchester erfreuten die Zuhörer mit geistlichen Liedern und Folklore.

Sonntag, 9. Februar: Drei Apostel und acht Bischöfe ordinierte Stammapostel Richard Fehr im Gottesdienst in Buenos Aires: Für die Gebietskirche Argentinien wurden der bisherige Bischof Carlos Granja und der Bezirksälteste Jorge Franco zu Aposteln ordiniert. Das Bischofsamt empfangen Luis Amato, Norberto Picchi, Enrique Minio, Juan Carlos Szymkowicz und Marcelo Boggio. Für die Gebietskirche Brasilien empfing der bisherige Bezirksevangelist Carlos Alberto Caleri das Apostelamt. Zu Bischöfen wurden Geraldino Aires, José Bonaite und Dino da Silva ordiniert. Bischof Salvador Amoroso wurde zur Ruhe gesetzt.

Montag, 10. Februar: Den zweiten Gottesdienst auf seiner Südamerika-Reise hielt Stammapostel Fehr im Auditorium Palacio G. Guelfi in Montevideo, Uruguay. In diesem Gottesdienst ordinierte er den bisherigen Bischof Raul Montes de Oca Daiqui zum Apostel für Uruguay. Das Bischofsamt empfing der Bezirksälteste Angel Edgardo Méndez Balao.

Dienstag, 11. Februar: Am Dienstag flogen der Stammapostel und seine Begleiter weiter nach Chile. Dort findet am Mittwoch ein Gottesdienst in Santiago de Chile statt.

Wir werden weiter berichten.

12. Februar 2003